

BERATUNG FÜR DEN MITTELSTAND

Übersicht Förderinstrumente Unternehmenssicherung

von Unternehmensberater Markus Tonn | Hamm



Stand März 2009

Markus Tonn ist Ihr Unternehmensberater mit Auszeichnung!

Mit der Erfahrung aus über 130 Anträgen bei verschiedenen Leitstellen und persönliche Verbindungen zu Ansprechpartner helfe ich Ihnen gerne weiter.

Rufen Sie mich einfach an: 02381 – 30 40 486

Regionaler Schwerpunkt:

NRW

Meine Zulassungen:

Beratungsprogramm Wirtschaft

Beratungsprogramm des Bundes (BAFA)

KfW Gründungscoaching

Potenzialberatung

Marketingberatung NBank

Höhe der Beratungszuschüsse

max. 50 % | 1.600 Euro / bei Übernahme 2.400 Euro |

max. 50 % | 1.500 Euro |

max. 90 % | 3.600 Euro |

max. 50% | 5.000 Euro bis 49 Mitarbeiter |

| 7.500 Euro über 50 Mitarbeiter |

max. 50% | 10.000 Euro |

Meine Auszeichnungen

IHK Unternehmerpreis

BVMW Mittelstandspreis (Platz 4)

Mittelstandsförderung - Unternehmenssicherung (Übersicht Förderinstrumente)			
Instrument	Bedingungen		Einsatzbereich
NRW.BANK.Universalkredit __	Laufzeit: 4 bis 10 Jahre	Tilgungsfreijahre: keine	Kreditsumme: 125.000 EUR bis 5 Mio. EUR Investitions- und Betriebsmittelfinanzierung zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfs oder zur Umschuldung. Antragstellung: Hausbank
KfW Sonderprogramm 2009 (mit bis zu 90 % Haftungsfreistellung)	Laufzeit: 5 oder 8 Jahre, bei langlebigen Investitionsgütern bis zu 15 Jahre	Tilgungsfreijahre: 1 Jahr	Kreditsumme: max. 50. Mio. EUR Investitions- und Betriebsmittelfinanzierung sowie sonstiger Liquiditätsbedarf z. B. durch Anschlussfinanzierungen, Prolongationen, Ablauf befristeter Kontokorrentlinien. Mit Stichtag 01.07.2008 können aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise in Schwierigkeiten geratene Unternehmen auch gefördert werden. Antragstellung: Hausbank
KfW Unternehmerkredit	Laufzeit: max. 12 Jahre Investitionen Betriebsmittel	Tilgungsfreijahre: 2 Jahre	Kreditsumme: 10 Mio EUR <i>Alle Investitionen</i> , die einer mittel- und langfristigen Mittelbereitstellung bedürfen und einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen. Darüber hinaus können <i>Betriebsmittel</i> finanziert werden.
Ausfallbürgschaft des Landes	80 %ige Ausfallbürgschaft zur Absicherung von Investitionsdarlehen oder Betriebsmittelkrediten		Kredite über 1,25 Mio. EUR können verbürgt werden. Gründungs-, Projekt- und Nachfolgefinanzierungen (z. B. MBO), Rationalisierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, Auffanglösungen, Restrukturierungen, Sanierungen. Antragstellung über die Hausbank. Die Antragsprüfung erfolgt über PricewaterhouseCoopers AG WPG.

Mittelstandsförderung - Unternehmenssicherung (Übersicht Förderinstrumente)		
Instrument	Bedingungen	Einsatzbereich
Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) - Sanierungsberatung im Rahmen des RWP	Die Förderung erfolgt in 2 Beratungsphasen und es kann ein bis zu 50%iger Zuschuss (bei Belegschaftsinitiativen bis zu 80 %) gewährt werden. Die Bemessungsgrundlage beträgt 1.250 EUR (o. MwSt.). In der 1. Phase können bis zu 5 Tagewerke gefördert werden, in der 2. Phase bis zu 10 Tagewerke. Für die Prüfung und ggfs. Erstellung eines Insolvenzplans können insgesamt bis zu 20 Tage gefördert werden. Die Befristung des Programmes erfolgt im Rahmen der Finanz- und Wirtschaftskrise bis auf Widerruf.	Betriebswirtschaftliche Analyse der Schwierigkeiten, Entwicklung realistischer Fortführungsperspektiven, Prüfung der Unternehmenssanierung durch einen Insolvenzplan, Erstellung eines Insolvenzplans. Zielgruppe: KMU, die sich aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise zum Zeitpunkt der Antragstellung (aber erst ab dem 01.07.2008) in Schwierigkeiten befinden. Unternehmen, die bereits Insolvenz beantragt haben, können nur im Rahmen eines beabsichtigten Insolvenzplanverfahrens unterstützt werden. Antragstellung: NRW.BANK
Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) -Umstrukturierungsberatung im Rahmen des RWP	Die Förderung erfolgt in 2 Beratungsphasen und beträgt bis zu 15 Tage. KMU können bis zu 50 % gefördert werden, die Bemessungsgrundlage beträgt 1.250 EUR (o. MwSt.). Belegschaftsinitiativen können mit bis zu 80 % gefördert werden, Bemessungsgrundlage 1.000 EUR (ohne MwSt.). Zeitlich befristet im Rahmen der Finanz- und Wirtschaftskrise können bis auf Widerruf auch Unternehmen aus dem Einzelhandel, Bau und Logistik gefördert werden.	Neuausrichtung der Finanzierungsstruktur, grundlegende betriebswirtschaftliche Umstrukturierung, geplante vollständige oder teilweise Übernahme des Unternehmens durch eine Belegschaftsinitiative oder Dritte, Vorhaben im Zusammenhang mit Landesbürgschaften und Bürgschaften der Bürgschaftsbank NRW. Zielgruppe: KMU und Belegschaftsinitiativen. Antragstellung: NRW.BANK
Bildungsscheck	Übernommen werden anfallende Kursgebühren bis 50 %, höchstens jedoch 500 EUR pro Bildungsscheck. Im Rahmen von Kurzarbeit können dem Arbeitgeber bis zu 100 % der Sozialversicherungsbeiträge erstattet werden. Eine Beratung zum Bildungsbedarf bei den Beratungsstellen ist verpflichtend.	Gefördert wird die Teilnahme von Beschäftigten an beruflicher Weiterbildung. Insbesondere wird den Betrieben in Zeiten der geringeren Auslastung der Beschäftigten und in Zeiten der Kurzarbeit die Möglichkeit der zielgerichteten Qualifizierung erleichtert. Bildungsschecks beantragen können kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und deren Mitarbeiter/-innen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Existenzgründer/-innen (in den ersten fünf Jahren) und Berufsrückkehrer/-innen den Bildungsscheck in Anspruch nehmen. Beratung und Vergabe des Bildungsschecks: Bildungsberatungsstellen

Mittelstandsförderung - Unternehmenssicherung (Übersicht Förderinstrumente)		
Instrument	Bedingungen	Einsatzbereich
Bildungsbedarfsanalyse	Die Beratung durch ausgewählte Bildungsberatungsstellen ist für die Unternehmen in Kurzarbeit kostenlos.	Kleine und mittlere Unternehmen (mit weniger als 250 Beschäftigten), die in Kurzarbeit sind, werden durch Beratungsstellen darin unterstützt, die Bildungsbedarfe zu ermitteln und geeignete Weiterbildungsangebote zu finden. Beratung: ausgewählte Bildungsberatungsstellen (stehen in Kürze fest)
Kug (Kurzarbeitergeld)	Für Leistungsempfänger mit Kindern beträgt die Leistung 67 % der Differenz bis zum Nettoentgelt, während die Höhe bei Leistungsempfängern ohne Kinder 60 % erreicht. Arbeitgeber erhalten die Sozialversicherungsbeiträge bis zur Hälfte erstattet - bei Qualifizierung können sogar 100 Prozent der Beträge erstattet werden.	Konjunkturelles Kurzarbeitergeld (Kug) wird gewährt, wenn in Betrieben oder Betriebsabteilungen die regelmäßige betriebsübliche wöchentliche Arbeitszeit infolge wirtschaftlicher Ursachen oder eines unabwendbaren Ereignisses vorübergehend verkürzt wird. Auf diese Weise können konjunkturell bedingte Nachfrage und Umsatzeinbrüche ohne Entlassungen überbrückt werden. Antragstellung: Bundesagentur für Arbeit
Bildungsgutschein Kug	Förderung erfolgt über das Bildungsgutscheinverfahren an den Arbeitnehmer. Förderung von 100 % der Maßnahmekosten und der entstehenden Fahrtkosten. Beträgt der zeitliche Umfang der Maßnahme mindestens 50 % der Ausfallzeiten, werden die Beiträge zur Sozialversicherung zu 100 % übernommen.	Förderung der Weiterbildung während des Bezuges von Kurzarbeitergeld. Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung oder Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung, wenn aufgrund einer länger als vier Jahre ausgeübten Beschäftigung in an- oder ungelernter Tätigkeit der Ausbildungsberuf voraussichtlich nicht mehr ausgeübt werden kann. Antragstellung: Bundesagentur für Arbeit
Qualifizierung von Kug-Beziehern aus ESF-Mitteln	Anteilige Förderung der Maßnahmekosten (in Abhängigkeit von der Qualifizierung, der Größe des Betriebes und Besonderheiten in der Person) an den Arbeitgeber und Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge.	Förderung der Weiterbildung während des Kug. Besondere Zielgruppen sind benachteiligte und schwerbehinderte Arbeitnehmer. Antragstellung: Bundesagentur für Arbeit

Mittelstandsförderung - Unternehmenssicherung (Übersicht Förderinstrumente)		
Instrument	Bedingungen	Einsatzbereich
Insolvenzgeld	<p>Insolvenzgeld wird nur für den Lohn gezahlt, der aus den letzten drei Monaten vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens aussteht. Insolvenzgeld wird in Höhe des Nettoarbeitsentgelts gewährt. Dies ergibt sich, wenn das auf die monatliche Beitragsbemessungsgrenze der Arbeitslosenversicherung begrenzte Bruttoarbeitsentgelt um die gesetzlichen Abzüge vermindert wird. Hierzu können unter bestimmten Voraussetzungen auch Sonderzahlungen, wie z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliche Urlaubsgelder, Jubiläumszuwendungen und Provisionen, gehören.</p>	<p>Ist ein Arbeitgeber zahlungsunfähig und haben Arbeitnehmer deshalb ihre Löhne beziehungsweise Gehälter nur noch teilweise beziehungsweise gar nicht mehr erhalten, zahlt die Agentur für Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen die ausstehenden Entgeltansprüche an die betroffenen Arbeitnehmer in Form von Insolvenzgeld. Anspruch auf Insolvenzgeld besteht bei Vorliegen eines Insolvenzereignisses für die davor liegenden letzten drei Monate (Insolvenzgeldzeitraum) des Arbeitsverhältnisses. Antragstellung: Bundesagentur für Arbeit</p>
KfW-Runder-Tisch	<p>Gefördert werden höchstens 10 Tagewerke à 8 Stunden durch einen akkreditierten Unternehmensberater. Die Aufwandsentschädigung beträgt 160 EUR pro Tagewerk. Das geförderte Unternehmen bezahlt die MwSt. auf das Netto-Honorar des Beraters und die Fahrtkosten in Höhe der gesetzlichen Fahrtkostenpauschale für Dienstreisen.</p>	<p>Durchführung einer Schwachstellenanalyse ("Unternehmens-Check) durch einen akkreditierten Berater der KfW-Beraterbörse. Zielgruppe: KMU in Schwierigkeiten mit positiver Weiterführungsperspektive und ohne Insolvenzantragspflicht. Antragstellung: IHK zu Dortmund, Handwerkskammer Dortmund</p>